

FAQs

1. Welche Vorteile bietet mir LIFT?

Sie bekommen Unterstützung in dreierlei Hinsicht: Erstens wird Ihr Projekt durch Fördergelder monetär unterstützt. Zweitens bekommen Sie durch die Beratung des Kompetenzzentrums Tourismus des Bundes darüber hinaus noch fachliche Hilfestellungen und haben einen kompetenten Ansprechpartner an Ihrer Seite. Drittens werden wir die ausgewählten Projekte medienwirksam platzieren, sodass Sie leichter in Kontakt mit der Branche und relevanten Zielgruppen kommen.

2. Was verstehen wir unter einem innovativen (Modell-)Projekt?

Ein innovatives (Modell)Projekt löst aktuelle Herausforderungen innerhalb der Tourismusbranche und bietet eine neuartige Lösung mit echtem Mehrwert an. Es forciert und stärkt branchenübergreifende Kooperationen und dient als Leuchtturm für andere Projekte.

3. Was verstehen wir unter Leistungssteigerung im Tourismus?

Die Fördermaßnahme soll dazu beitragen, die Wettbewerbsfähigkeit touristischer Betriebe zu stärken, sowie Qualität und Attraktivität von gesellschaftlichen Lebens- und Aufenthaltsräumen für Reisende und Einheimische zu erhöhen.

4. Wann ist mein Vorhaben förderfähig?

Gefördert werden Vorhaben mit einem der beiden Schwerpunkte:

- a. Entwicklung von Konzepten für Modellprojekte: Sie haben eine Projektidee und benötigen für die Erstellung des Konzeptes zur Umsetzung dieser Idee eine Förderung. Dies kann zum Beispiel ein Modellprojekt oder eine Betaversion sein.
- b. Umsetzung eines (weitgehend) entwickelten Konzepts: Sie haben bereits Ansätze eines Modellprojektes bzw. einer Betaversion und brauchen zur Weiterentwicklung und Umsetzung eine Förderung.

5. Was passiert, wenn mein Vorhaben bereits begonnen hat?

Generell dürfen die Vorhaben noch nicht begonnen worden sein. Bereits geleistete Vorarbeiten für die hier beantragten Projekte sind nicht förderfähig. Bei vorheriger, begründeter, schriftlicher Antragstellung kann das BMWi auf Genehmigung Ausnahmen zu einem vorzeitigen Vorhabenbeginn zulassen

6. Werden nur Projekte zu bestimmten Themengebieten gefördert?

Nein. Grundsätzlich sind die Fördermaßnahmen themen- und zielgruppenoffen gestaltet. Unter allen geförderten Modellprojekten wird jedoch eine gewisse Themenrelevanz zu mindestens einem der Themenbereiche Digitalisierung, Internationalisierung oder Tourismus für lebenswerte Regionen angestrebt.

7. Wie hoch ist die maximale Förderung?

Eine Förderung wird maximal bis zum Erreichen der Höchstgrenzen für De-minimis Beihilfen gewährt. Das heißt, der Gesamtbetrag darf innerhalb eines fließenden Zeitraums von drei Steuerjahren den Betrag von 200 000 Euro nicht überschreiten. De-minimis Beihilfen für Unternehmen, die im gewerblichen Straßengüterverkehr tätig sind, dürfen in einem Zeitraum von drei Steuerjahren 100 000 Euro nicht übersteigen und nicht für den Erwerb von Fahrzeugen für den Straßengüterverkehr verwendet werden.

8. Was bedeutet eine Eigenbeteiligung von grundsätzlich 50%?

Nach den Grundsätzen des BMWi wird eine Eigenbeteiligung von mindestens 50% (in Ausnahmefällen auch 40%) der entstehenden zuwendungsfähigen Kosten bzw. Ausgaben vorausgesetzt. Bei einer beantragten Fördersummen von 100.000 EUR würde somit eine Eigenbeteiligung von 50.000 EUR zum Beispiel in Form von Sach- oder Personalkosten notwendig sein.

9. Wie genau gestaltet sich der Antragsprozess?

Um den Aufwand für Sie so gering wie möglich zu halten, ist der Förderprozess mehrstufig gestaltet. Im ersten Schritt füllen Sie auf zwei Seiten ein Kontaktformular sowie das Business Model CANVAS aus. Nach Evaluierung der Projektskizze bekommen Sie von uns eine Rückmeldung sowie ggf. die Einladung zur Einreichung des Förderantrags und der De-minimis Erklärung. Für beide Dokumente gibt es Vorlagen und Erklärungen, die Sie so gut wie möglich navigieren, sodass das Ausfüllen keine Hürde darstellen sollte. Bleiben doch noch Fragen offen, können Sie uns jederzeit per [E-Mail](#) oder dienstags und donnerstags zwischen 14.00 und 16.00 Uhr telefonisch unter der Tel. +49 5341 875 – 53410 erreichen.

10. Was ist das Business Model CANVAS?

Das Business Model CANVAS dient zur Visualisierung und Erprobung einer Geschäftsidee. Es gibt einen wichtigen Überblick über alle Stakeholder, Ressourcen und Netzwerke, die für die Umsetzung und Skalierbarkeit dieser Idee notwendig sind. Es ist kompakt, leicht verständlich und mit einem möglichst geringen bürokratischen Aufwand für den Antragssteller verbunden.

11. Was ist eine De-minimis Beihilfe?

Dies ist eine Beihilfe, die ein EU-Mitgliedstaat einem Unternehmen gewährt und dessen Beitrag als so geringfügig anzusehen ist, dass dieser nicht durch die Europäische Kommission genehmigt werden muss.

12. Kann ich die Bewertungskriterien vorher einsehen?

Ja. Sowohl bei der Projektskizze als auch beim Förderantrag sind die Bewertungskriterien transparent auf der letzten Seite dargestellt.

13. Wann bekomme ich Rückmeldung zu meiner Projektskizze?

Wir wissen, dass Fördergelder einen wichtigen Bestandteil im Reifeprozess der Projektideen und -skizzen spielen, deshalb geben wir auf alle eingereichte Projektskizzen zeitnah Rückmeldung.

14. Wenn ich eine positive Rückmeldung auf meine Projektskizze bekommen, wie lange habe ich Zeit um den Projektantrag und die De-minimis Erklärung auszufüllen?

Sie haben eine Frist von 3 Wochen ab dem Tag der Rückmeldung.

15. Kann mein Vorhaben auch auf mehrere Innovationsarten zutreffen?

Ja! Bitte kreuzen Sie in diesem Fall in der Projektskizze die entsprechenden Felder an.

16. Was passiert, wenn mein Vorhaben auf keine der Innovationsarten zutrifft?

Wir bewerten jede Bewerbung individuell. Daher kreuzen Sie bitte die Innovationsart an, die am ehesten zutrifft. Wir evaluieren die Passgenauigkeit in unserer ersten Auswertung.

17. Kann ich mich auch bewerben, obwohl ich kein kleines oder mittelständisches Unternehmen bin?

Das Ziel der Förderung ist die Steigerung der Leistungs- und Wettbewerbsfähigkeit der gesamten Tourismusbranche in Deutschland. Deshalb stehen vor allem innovative Ideen und Konzepte unabhängig von der Unternehmensgröße im Vordergrund. Jedoch freuen wir uns besonders über die Bewerbung von kleinen und mittelständischen Unternehmen.

18. Muss ich die Fördergelder wieder zurückzahlen?

Nein. Die Zuwendungen werden im Wege der direkten Projektförderung als nicht rückzahlbare Zuschüsse gewährt.

19. Können auch Projekte unter einem Bedarf von 50.000 Euro gefördert werden?

Nein. Die Zuwendungssumme muss mindestens 50.000 Euro betragen.

20. Kann ich meine Projektförderung mit anderen staatlichen Beihilfen kombinieren?

Die Zuwendung darf mit anderen staatlichen Beihilfen nicht kumuliert werden, es sei denn, die andere Beihilfe bezieht sich auf unterschiedliche, bestimmbare beihilfefähige Kosten/Ausgaben.